



UNSERE FEIER DER
ERSTKOMMUNION

April 2017

– ERÖFFNUNG –

Eröffnungslied

Musikgruppe/Gemeinde

„Jesus Christ, you are my life“

Rasdorf

„Shine Jesus shine“

Großtaft

1. Lord, the Light of Your Love is shining, in the midst of the darkness shining, Jesus, Light of the World, shining upon us, set us free by the truth You now bring us, shine on me. Shine on me.

Shine, Jesus shine, Fill this land with the Father's glory. Blaze, Spirit blaze, Set our hearts on fire. Flow, river flow, Flood the nations with grace and mercy. Send forth Your word, Lord and let there be light.

2. Herr das Licht deiner Liebe leuchtet auf, strahlt in mitten der Finsternis für uns auf. Jesus, du Licht der Welt, sende uns dein Licht! Mach uns frei durch die Wahrheit, die jetzt anbricht! Sei mein Licht, sei mein Licht!

Jesus, dein Licht - füll dies Land mit des Vaters Ehre! Komm, Heil'ger Geist, setz die Herzen in Brand! Fließ Gnadenstrom, überflute dies Land mit Liebe, sende dein Wort, Herr, dein Licht strahle auf!

Begrüßung und Hinführung

Erstkommunionkinder

Im Namen der Erstkommunionkinder möchten wir alle begrüßen, die mit uns diesen festlichen Gottesdienst feiern. Gemeinsam wollen wir Jesus für diesen wunderschönen Tag in unseren Gebeten danken und mit unseren Liedern loben. Wir freuen uns schon so sehr auf den Moment, wo er uns im Heiligen Brot nahe sein wird.

In zehn Weggottesdiensten wurden wir auf unsere Erstkommunion vorbereitet. In dieser Zeit haben wir Schätze gesammelt, die vom Geheimnis unseres Glaubens erzählen. Daran wollen wir zu Beginn erinnern:

KREUZ

Ich bringe ein Kreuz. In ihm steckt ein Geheimnis: Im Zeichen des Kreuzes verbinden wir uns mit Gott und er verbindet sich mit uns. Und noch mehr: Durch Jesus Christus sind wir mit allen Menschen dieser Erde verbunden.

SCHLÜSSEL

Ich bringe einen Schlüssel. In ihm steckt ein Geheimnis: Unsere Herzen sehnen sich nach Gott und seiner Liebe. Die Taufe ist der Schlüssel zum Himmel. In der Taufe beschenkt Gott uns mit seinem Wort: Ich bin bei DIR.

SCHERBEN

Ich bringe diese Scherben. In ihnen steckt ein Geheimnis: Die Scherben sind ein Zeichen, für alles was in unserem Leben nicht gelingt. Im Sakrament der Versöhnung verzeiht uns Gott all unsere Lieblosigkeiten und gibt uns eine neue Chance.

BIBEL

Ich bringe die Heilige Schrift. In ihr steckt ein Geheimnis: Sie ist wie ein Liebesbrief Gottes an uns Menschen. Wer Gottes Worte in seinem Herzen aufnimmt, wird erfahren: Gott liebt mich!

KERZE

Ich bringe eine Kerze. In ihr steckt ein Geheimnis: Ich bin bei dir. Heute dürfen wir Kommunionkinder unser Taufversprechen erneuern. Als Erinnerung an Gottes Liebe wird unsere Erstkommunionkerze an der Osterkerze entzündet.

UNGESÄUERTE BROTE

Ich bringe diese ungesäuerten Brote. In ihnen steckt ein Geheimnis: Noch ist es ein Nahrungsmittel. Aber Gott wird es verwandeln und wir dürfen Jesus, in der Gestalt des heiligen Brotes empfangen, den wertvollsten und größten Schatz.

Gebet

Ein kleines Scheibchen Brot sagt uns im Gottesdienst: Du bist da. Du bist in uns. Du hast uns lieb. Du machst uns stark. Danke, Jesus, dass du heute zu uns kommst. Amen.

– ERNEUERUNG DES TAUFVERSPRECHENS –

Tauferneuerung

Priester

Liebe Erstkommunionkinder, ihr tragt heute eure Kommunionkerzen in euren Händen. Sie und die weißen Gewänder erinnern an die Taufe. So darf ich euch – wie damals eure Eltern und Paten – fragen:

Priester Widersagt ihr allem, was zerstört und böse macht?

Kinder Ich widersage.

Priester Glaubt ihr daran, dass Gott uns nie aus seiner Hand
fallen lässt?

Kinder Ich glaube.

Priester Glaubt ihr daran, dass Gottes Sohn uns seit der
Taufe an die Hand genommen hat?

Kinder Ich glaube.

Priester Glaubt ihr daran, dass Gottes Heiliger Geist allen
Menschen die Hand reichen will?

Kinder Ich glaube.

Priester

Gott, der euch in der Taufe gerufen hat und euch in der Hl. Kommunion die Fülle des Lebens schenkt, er führe euch an seiner Hand durchs Leben und helfe euch, dass ihr seine Hand nicht fallen lasst. Mit eurem Glauben und eurer Liebe lobt Gott in alle Ewigkeit. Amen.

Der Priester besprengt die Kinder mit Weihwasser.

Entzünden der Kommunionkerzen

Während die Gemeinde das Lied singt, entzünden die Kinder ihre Kerzen.

Lied

Orgel/Gemeinde

„Fest soll mein Taufbund immer stehn“

1. Fest soll mein Taufbund immer stehn,
ich will die Kirche hören.
Ich will den Weg des Glaubens gehen
und folgen Gottes Lehren.
Dank sei dem Herrn, der mich aus Gnad'
in seine Kirch berufen hat; ihm will ich allzeit leben.
2. Dein Tod am Kreuz, Herr Jesu Christ, ist für uns ewges Leben,
vom Grab du auferstanden bist,
hast uns die Schuld vergeben.
Dein Volk, o Herr, dich lobt und preist;
denn aus dem Wasser und dem Geist
wurden wir neu geboren.

Text: Christoph Bernhard Verspoell
Musik: Chrysanth Joseph Bierbaum

Gebet

Priester

Gott, du hast uns in der Taufe ein neues und reines Herz geschenkt. Im Sakrament der Versöhnung hast du deinen Liebesbund mit uns erneuert. Deshalb wollen wir dich jetzt loben und preisen und deinen Heiligen Namen im Gloria rühmen.

Gloria

Orgel/Gemeinde

„Ehre sei Gott“

KV

**Gloria, Ehre sei Gott und Friede den Menschen seiner Gnade,
Gloria, Ehre sei Gott, er ist der Friede unter uns.**

1. Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an,
wir rühmen dich und danken dir,
denn groß ist deine Herrlichkeit. – **KV**
2. Du bist der Herr, der Heilige, der Höchste allein.
Du nimmst hinweg die Schuld der Welt,
erbarm dich unser Gotteslamm. – **KV**

Text & Musik: Kathi Stimmer-Salzedo

Tagesgebet

Priester

Barmherziger Gott, durch die jährliche Osterfeier erneuerst du den Glauben deines Volkes. Lass uns immer tiefer erkennen, wie heilig das Bad der Taufe ist, das uns gereinigt hat, wie mächtig dein Geist, aus dem wir wieder geboren sind, und wie kostbar das Blut, durch das wir erkaufte sind. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

– WORTGOTTESDIENST –

Lesung

Hld 3,1-4a

Lesung aus dem Hohenlied.

So spricht die Braut:

Des Nachts auf meinem Lager suchte ich ihn, den meine Seele liebt.
Ich suchte ihn und fand ihn nicht.

Aufstehen will ich, die Stadt durchstreifen, die Gassen und Plätze,
ihn suchen, den meine Seele liebt. Ich suchte ihn und fand ihn nicht.
Mich fanden die Wächter bei ihrer Runde durch die Stadt. Habt ihr
ihn gesehen, den meine Seele liebt? Kaum war ich vorüber, fand ich
ihn, den meine Seele liebt.

Wort des lebendigen Gottes. – **Dank sei Gott.**

„I love Jesus“

Großtaft

„Das ist der Himmel auf Erden“

Rasdorf

KV

Das ist der Himmel auf Erden (2x)

Das ist der Himmel auf Erden, bei dir zu Hause zu sein.

Das ist der Himmel auf Erden (2x)

Das ist der Himmel auf Erden, bei dir zu Hause zu sein.

1. Wir wollen feiern und fröhlich sein,
wir wollen tanzen und singen!
Denn heute ist ein Fest,
so lasst eure Stimmen froh erklingen! – **KV**
2. Heut' ist jeder willkommen,
denn der Vater kommt uns entgegen.
Er liebt alle Menschen,
so nehmt von ihm den Segen. – **KV**
3. Wir haben ein Zuhause,
Hurra, Hurra, Hurra!
Wir haben ein Zuhause,
Hurra, Hurra, Hurra,
Hurra, Hurra! – **KV**

Text & Musik: Birgit Minichmayr@cap-music

Anspiel

Halleluja

Jungen/Mädchen

„Aufsteh-Halleluja“

Hallelu', Hallelu', Hallelu', Halleluja. Preiset den Herrn!
Hallelu', Hallelu', Hallelu', Halleluja. Preiset den Herrn!

Preiset den Herrn, Halleluja. Preiset den Herrn, Halleluja.
Preiset den Herrn, Halleluja. Preiset den Herrn!

Musik: Lourdes

Evangelium

Joh 20,1-2, 11-18

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war.

Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen, und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat. Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Während sie weinte, beugte sie sich in die Grabkammer hinein. Da sah sie zwei Engel in weißen Gewändern sitzen, den einen dort, wo der Kopf, den anderen dort, wo die Füße des Leichnams Jesu gelegen hatten.

Die Engel sagten zu ihr: Frau, warum weinst du? Sie antwortete ihnen: Man hat meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wohin man ihn gelegt hat.

Als sie das gesagt hatte, wandte sie sich um und sah Jesus dastehen, wusste aber nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihr: Frau, warum weinst du? Wen suchst du? Sie meinte, es sei der Gärtner, und sagte zu ihm: Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast. Dann will ich ihn holen. Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich ihm zu und sagte auf hebräisch zu ihm: Rabbuni! das heißt: Meister. Jesus sagte zu ihr: Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern, und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott.

Maria von Magdala ging zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie richtete aus, was er ihr gesagt hatte.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. – **Lob sei Dir, Christus.**

Predigtdialog

Glaubensbekenntnis

Fürbitten

Priester

Guter Gott, früher sagten die Menschen: Gott wohnt im Himmel. Durch Jesus zeigst du uns: Du bist in uns Menschen gegenwärtig, so wie dein Name heißt: Ich bin bei DIR. Wachsam und vorbereitet wollen wir dich in uns aufnehmen. Darum bitten wir:

Erstkommunionkind 1

Guter Gott, wir geben dir ein Zuhause, wenn wir unsere Herzenstüren weit auf machen, dich und dein Wort darin aufnehmen. Lass uns wie Maria von Magdala „Ja“ sagen, wenn du zu uns kommst.

– Wir bitten dich, erhöhe uns.

Erstkommunionkind 2

Guter Gott, du hast uns in der Taufe dein Wort gegeben, dass wir für dich kostbar und wertvoll sind. Als deine Kinder tragen wir göttliches Leben in uns. Lass uns dieses Geheimnis immer tiefer begreifen.

– Wir bitten dich, erhöhe uns.

Erstkommunionkind 3

Guter Gott, wir haben das Glück, dass wir an deine ewige Liebe glauben dürfen. Mach uns dankbar darüber und bewahre uns davor, dir untreu zu werden.

– Wir bitten dich, erhöre uns.

Erstkommunionkind 4

Guter Gott, öffne die Türen des Zweifels zum Glauben. Deine Jünger haben durch deine Begegnung ihre Zweifel verloren. Berühre auch die Suchenden und Zweifelnden unter uns und schenke ihnen den Glauben an dich.

– Wir bitten dich, erhöre uns.

Erstkommunionkind 5

Guter Jesus, wir warten auf dein Kommen. Du kommst als das kleinste und einfachste Geschenk zu uns. Öffne unsere Herzen, damit wir dich im Heiligen Brot erkennen und es zum wertvollsten Schatz für uns wird.

– Wir bitten dich, erhöre uns.

Eltern

Guter Jesus, unsere Kinder möchten dir einen Platz in ihrem Leben geben. Mach uns Eltern zu glaubwürdigen Zeugen, die sagen: Lass uns voran gehen, damit der Glaube unserer Kinder durch uns wachsen kann und gefestigt wird.

– Wir bitten dich, erhöre uns.

Erstkommunionkind 6

Guter Jesus, du bist deinen Jüngern als Auferstandener begegnet. Mit deiner Auferstehung hast du auch uns das ewige Leben geschenkt. So denken wir an die Menschen aus unseren Familien, die heute nicht mehr hier mit uns zusammen sein können. Lass sie mit dem Licht der Auferstehung in unseren Herzen bei uns sein.

– Wir bitten dich, erhöre uns.

Priester

Guter Gott, bleibe bei uns, wir sehnen uns nach dir. Komme mit deiner Liebe in unser Haus und unsere Herzen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

– EUCHARISTIEFEIER –

Gabenprozession der Erstkommunionkinder

Erstkommunionkinder bereiten sich für die Gabenprozession. Währenddessen spielt meditative Musik.

Priester

Wir bringen mit den Gaben von Brot und Wein unser ganzes Leben vor Gott. Wir legen alles, was unsere Herzen berührt, zeichenhaft in diese goldene Schale am Altar - unsere Freude und unsere Hoffnung, unsere Ängste und unsere Schuld. Die Symbole der Erstkommunionkinder sind Zeichen, die uns zeigen, was alles im Brot enthalten ist. Sie machen deutlich, warum Brot so kostbar ist. Wir glauben daran, dass Christus uns durch sein heiliges Brot stärkt und alles in Segen verwandelt, was wir ihm bringen.

Erstkommunionkinder bringen die Gaben.

Taufschale

Brot

Hostien

Taufkleid

Gewürze

Wasser und Wein

Getreide

Kreuz

Gruppenkerze

Bibel

Schatztruhe

Erstkommunionkinder versammeln sich um den Altar.

Gabenbereitung

„Jesus, deine Zuversicht“

Rasdorf

„Kommt mit Gaben und Lobgesang“

Großentafft

1. Kommt mit Gaben und Lobgesang,
jubelt laut und sagt fröhlich Dank:
Er bricht Brot und reicht uns den Wein
fühlbar will er uns nahe sein.

KV

**Erde, atme auf, Wort, nimm deinen Lauf!
Er, der lebt, gebot: Teilt das Brot!**

2. Christus eint uns und gibt am Heil
seines Mahles uns allen teil,
lehrt uns leben von Gott bejaht.
Wahre Liebe schenkt Wort und Tat. – **KV**
3. Jesus ruft uns. Wir sind erwählt,
Frucht zu bringen, wo Zweifel quält.
Gott, der überall zu uns hält,
gibt uns Wort und Brot für die Welt. – **KV**



Text: Detlev Block (1988) nach dem englischen
„Let us talents and tongues employ“ von Fred Kaan (1975)
Musik: Doreen Potter (1972) © Strube Verlag, München
© Originaltext und Musik: Stainer & Bell, London

Gabengebet

Priester

Herr, gib', dass wir das Geheimnis des Altares ehrfürchtig feiern, denn so oft wir die Gedächtnisfeier dieses Opfers begehen, vollzieht sich an uns das Werk der Erlösung. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

– **Amen.**

Sanctus

„Heilig ist Gott“

Rasdorf

„Heilig, heilig, heilig“

Großentaft

Heilig, heilig, heilig, heilig ist der Herr!
Heilig, heilig, heilig, heilig ist nur er!
Er, der nie begonnen, er der immer war,
ewig ist und waltet, sein wird immerdar!

Text: Johann Philipp Neumann
Musik: Franz Schubert

Geheimnis des Glaubens

Orgel/Gemeinde

„Wir preisen deinen Tod“

Wir preisen deinen Tod. Wir glauben, dass du lebst.
Wir hoffen, dass du kommst zum Heil der Welt!
Komm, o Herr! Bleib bei uns! Komm, o Herr Leben der Welt.

Text: Christiane Gaud, dt. Diethard Zils
Musik: Michel Wackenheim

Vater unser

Gebetskette

Agnus Dei

Orgel/Gemeinde

„Lamm Gottes“

1. Lamm Gottes, für uns gegeben,
sei Ausweg, der von Schuld befreit.
Lamm Gottes, schenk wahres Leben,
erbarm dich unsrer Zeit.
2. Lamm Gottes, zu oft zerschlagen,
stets Opfer von Unmenschlichkeit.
Lamm Gottes, hör unser Klagen,
erbarm dich unsrer Zeit.
3. Lamm Gottes, dein Kreuz, dein Leiden,
bringt Frieden, den die Welt nicht gibt.
Lamm Gottes, hilf uns zu meiden,
was Gott verletzt, der liebt.

Text: Eugen Eckert
Musik: Horst Christill

„Weg in die Stille“

meditative Musik

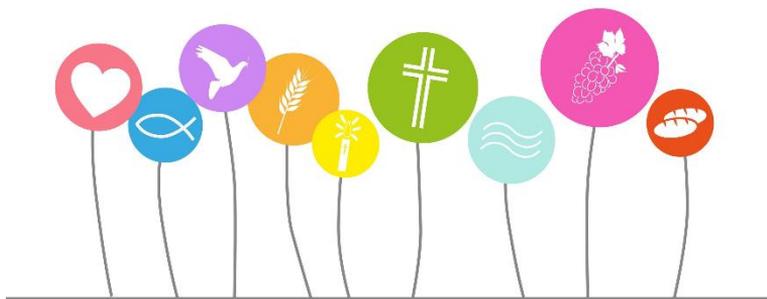
Lied zur Kommunion

Dankgebet der Kinder

Erstkommunionkinder

Die Kinder beten nach dem Empfang der Kommunion leise in der Bank.

Jesus, du bist jetzt bei mir.
Im heiligen Brot bist du zu mir gekommen.
Du bist mir nahe, auch wenn ich dich nicht sehe.
Ich kann mutig sein, weil ich bei dir Mut finde.
Ich kann geduldig sein, weil du Geduld mit mir hast.
Ich kann freundlich sein, weil du mein Freund bist.
Ich kann stark sein, weil du für mich wie Brot bist.
Geh immer mit mir,
besonders, wenn ich es schwer im Leben habe.
Gib mir dann Zeichen deiner Liebe.
Stärke mich durch deinen Heiligen Geist.
Jesus, ich danke dir.
Lass mich deine Freundschaft nie vergessen.



– SCHLUSSTEIL –

Danklied

„Eingeladen zum Fest des Glaubens“

1. Aus den Dörfern und aus Städten, von ganz nah und auch von fern, mal gespannt, mal eher skeptisch, manche zögernd, viele gern, folgten sie den Spuren Jesu, folgten sie dem, der sie rief, und sie wurden selbst zu Boten, dass der Ruf wie Feuer lief:

Refrain

Eingeladen zum Fest des Glaubens (4x)

2. Und so kamen sie in Scharen, brachten ihre Kinder mit, ihre Kranken, auch die Alten, selbst die Lahmen hielten Schritt. Von der Straße, aus der Gosse kamen Menschen ohne Zahl, und sie hungerten nach Liebe und nach Gottes Freudenmahl. – **Refrain**
3. Und dort lernten sie zu teilen Brot und Wein und Geld und Zeit; und dort lernten sie zu heilen Kranke, Wunden, Schmerz und Leid; und dort lernten sie zu beten, dass dein Wille, Gott, geschehe; und dort lernten sie zu leben, dass das Leben nie vergehe. – **Refrain**

Text: Ulrich Hennes (deutsch)
Annamaria Newell (englisch)
Musik: Marco Frisina 2000

Schlussgebet

Priester

Allmächtiger Gott, im heiligen Sakrament haben wir den Leib und das Blut deines Sohnes empfangen. Lass diese österliche Gabe in uns weiterwirken und fruchtbar sein. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Segen

Priester

Schlusslied

Orgel/Gemeinde

„Großer Gott, wir loben dich“

1. Großer Gott, wir loben dich; Herr wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.
5. Dich, Gott Vater auf dem Thron loben Große, loben Kleine.
Deinem eingebornen Sohn singt die heilige Gemeinde,
und sie ehrt den heiligen Geist, der uns seinen Trost erweist.
10. Alle Tage wollen wir dich und deinen Namen preisen
und zu allen Zeiten dir Ehre, Lob und Dank erweisen.
Rett aus Sünden, rett aus Tod, sei uns gnädig, Herre Gott.

Text: Franz von Ignaz

Musik: Wien um 1776, Heinrich Bone

Feierlicher Auszug

Orgel

– VIELEN DANK –

Wir sagen DANKE allen, die diese Erstkommunionvorbereitung und -feier durch ihr Gebet, ihr Engagement und ihr Mitwirken mitgetragen und gestaltet haben.

Ganz besonders danken wir unseren Katechetinnen und Katecheten, die durch ihre Begleitung und ihr Glaubenszeugnis sich liebevoll für die Kinder und die Sache Jesu eingesetzt haben.

Ein herzliches Dankeschön auch jenen, die bei der musikalischen Gestaltung der Feier mitgewirkt haben.

Ihr Pfr. Markus Blümel

Ihr Pfr. Reiner Modenbach

Ihr Pfr. Winfried Vogel

Ihre Gemeindereferentin
Maria-Martina Fischer

Ihre Gemeindereferentin
Elfriede Möller

Ihr Gemeindereferent
Stefan Anreich



– ERSTKOMMUNION 2017 –

Arzell

Paul Baier
Jan Pachowski
Mika Vogt

Betzenrod

Dennis Vogt

Dittlofrod

Emma Derigs
Luca Waterkamp

Eiterfeld

Chiara Herr
Ben Hilpert
Nele Jordan
Max Kling
Lian Henry Kramer
Pandora Schmitt
Carlos Weiß
Luna Weiss

Großentaff

Mariell Barite
Julian Bock
Nicole Dobiosch
Magnus Kohlmann
Paula Lang
Anna – Lena Schön

Leimbach

Hanna Schelkle

Leibolz

Kevin Bischof
Lukas Bischof

Malges

Hannah Lohfink
Simon Ruppner

Mansbach

Maxim Herrmann
Fred Steiner
Eva Vogt

Rasdorf

Marlon Altheide
Marie Budenz
Sarah Budenz
Luca Di Francesco
Charleen Herget
Mira Hohmann
Philipp Klee
Chantal Link
Tobias Fanilo
Radecker
Marvin Ritter
Susan Wiegand

Reckrod

Moritz Riebel

Setzelbach

Emily Wingenfeld
Vincent Wingenfeld

Steinbach

Lea Dräger
Pia Gesang
Sarah Krieger
Lea Krimmel
Lena Lohfink
Larissa Niebling
Benedikt Ritz
Katharina Vogt
Marie Wins

Ufhausen

Heinrich Bock
Alina Fischer
Amira Hohmann
Jan Justin Hohmann
Thomas Kohlmann
Ben Gabriel Vogt
Arlena Lückert

Unterufhausen

Lara Hohmann

Unterstoppel

Lutz Müller



